

## Jahresbericht 2006-2007

Ein ereignisreiches und vor allem überraschendes Landjugendjahr liegt nun hinter uns. Denn im vergangenen Jahr wurde nicht nur auf der Landesversammlung, sondern auch auf der darauf folgenden Landesausschusssitzung gewählt. Vom 26.-27. August fand die Landesversammlung zunächst in Rendsburg in der DEULA statt. Nach einer längeren Wahlperiode fand sich schließlich ein Vorstand, der aus sechs Personen bestand. Dabei waren Gesche Kern als Landesvorsitzende, Ellen Hadenfeldt, Katrin Andresen und Kathrin Funk als Stellvertreterinnen. Als stellvertretende Landesvorsitzende wurden Jörn-Henning Kohlhoff und Christopher Burkel gewählt. Auf der nachfolgenden Landesausschusssitzung wurde der Vorstand schließlich zum Großteil in ihrem Amt bestätigt. Tim Kölling wurde zum Landesvorsitzenden gewählt, Matthias Moll und Nils-Holger Kruse wurden zu Stellvertretern gewählt. Christopher Burkel wurde in seinem Amt nicht bestätigt.

Auf der NORLA Ende September kam so mancher Helfer ordentlich ins Schwitzen, denn vier Tage lang wurde der Messestand mit Leben gefüllt. Erstmals wurde für die Kinder eine Strohburg aufgebaut, die regen Zuspruch fand. Daneben steht noch die NORLA-Fete am Samstagabend auf dem Programm, die einmal mehr ein voller Erfolg war. Das haben wir zu einem Großteil den Helfern zu verdanken, bei denen wir uns auf diesem Wege auch noch einmal herzlich für die aufopferungsvolle Hilfe bedanken wollen. Vor allem gilt der Dank denjenigen Helfern, die vier Tage lang auf der Matte stehen und immer fröhlich und gut gelaunt Waffeln backen, Getränke verkaufen und Fragen beantworten.

Vor dem Landeserntedankfest findet traditionsgemäß die Klausur des Landesvorstandes statt. Die Klausur dient dazu, dass sich der neue Landesvorstand und die Hauptamtlichen MitarbeiterInnen kennen lernen, ihre Ziele und Ideen austauschen und ein Jahresprogramm zusammenstellen. Der Vorstand startete mit dem Jahresmotto „Mit klarem Kurs - Unter vollen Segeln!“ in sein Vorstandsjahr.

Das Erntedankfest bedeutet für einige Landjugendgruppen bzw. Kreisverbände, dass das Getreide rechtzeitig geschnitten, getrocknet und gebunden werden muss. Neben dem Landeserntedankfest in Bad Segeberg wurde eine Erntekrone an den Landwirtschaftsminister, den Landtag und an die Landwirtschaftskammer übergeben. Zu dem hatte eine kleine Gruppe von Landjugendlichen die Ehre die Erntekrone für den Ernährungsausschuss des Bundestages zu binden und in Berlin zu übergeben. Der Jugendgruppenleiterinnen-Kurs in Mözen in den Herbstferien fand wieder großen Zuspruch, womit wir wieder etliche JugendgruppenleiterInnen in die Landjugend- und allgemeine Jugendarbeit entlassen konnten.

Die Traumtänzerfete ist Kult schlechthin. Auch wenn die Zahl der Busse in jedem Jahr schwankt, ist die Bude Jahr um Jahr bis zum Bersten gefüllt. In diesem Jahr war es sogar so voll, dass der Vorstand mit seiner Kasse im Regen und Wind vor der Tür stehen musste. Was für ein Einsatz.

Rhetorik- Kurse erfreuen sich bereits seit einigen Jahren großer Beliebtheit. Mit Hilfe des Landesverbandes konnten sogar in einigen Kreisverbänden Kurse stattfinden.

Die kleine Agrarexkursion führte die Agrarausschussmitglieder Anfang November nach Niedersachsen. Die Tour fand regen Zuspruch. Was hoffentlich 2007 eben so ist, dann geht es in die schöne Pfalz.

London hieß das Ziel der Adventstour. Mit zwei Gruppen ging es auf den Flug zur Insel. Trotz einiger kleiner Hindernisse, kamen alle wieder heil und zufrieden wieder nach Hause.

Die letzte Landesausschusssitzung im Jahr fand in Herzogtum-Lauenburg statt. Auf dieser Versammlung kam es dann auch zur Nachwahl/ Bestätigung des Landesvorstandes.

Zur Internationalen Grünen Woche Anfang des Jahres 2007 startete der Landesverband mit insgesamt drei Gruppen. Besonders hervorzuheben ist natürlich das Theaterstück, das von der Theatercrew des Landesverbandes auf die Beine und Bühne gestellt wurde. Dafür wurde natürlich aber auch das ganze Jahr über geprobt. Der Dank geht in diesem Fall natürlich an die Theaterspieler, die der „Kleinen Mordmusik“ Leben eingehaucht und ihren Rollen ein Jahr lang Charakter gegeben haben. Weiterer Dank gilt unserer Theaterpädagogin Julia und ihrem Mann Kim. Nicht zu vergessen ist natürlich die Geschäftsstelle, die über ein Jahr lang mit Herzblut dabei war. Last but not least vielen Dank an die vielen Landjugendlichen, die sich das Stück angesehen und eine solch unbeschreibliche Stimmung in den Saal gebracht haben. Das soll uns erst einmal jemand nachmachen.

Die LAS I fand traditionell im Sitzungssaal des Bauernverbandes am Paradeplatz in Rendsburg statt. Nach den Regularien am Vormittag versuchten wir uns nachmittags an einem Europaquiz.

Seit November 2006 fand ein Kooperationsseminar mit den Niedersachsen und der Landjugend aus Westfalen-Lippe statt. Gleich dreimal trafen sich die 16 Teilnehmer zur „Erkennen-Bewegen-Verändern“-Reihe (EBV). Dabei war ein Seminar in Schleswig-Holstein. Die Reihe absolvierten sechs Landjugendliche aus unserem Verband erfolgreich.

Auf der LAS II im April fand in Schleswig-Flensburg statt. Dort trafen sich die Kreisvorsitzenden und/oder ihre Vertreter mit dem Landesvorstand, um sich über eine etwaige Imagekampagne für die Landjugend zu unterhalten.

2007 war wieder einmal Berufswettbewerbs-Zeit. In fast allen Kreisen fanden Entscheide statt. Der Landesentscheid fand in Steinburg statt. Hierfür noch einmal stellvertretend für alle Kreisverbände ein Dank an den KLV Steinburg, wie auch an den KLV Pinneberg.

Im April kamen 20 Praktikanten aus Belarus (Weißrussland) über den DBV nach Schleswig-Holstein. Der Landesverband organisierte für diese eine Exkursion.

Zusammen mit den 7 Praktikanten aus Kaliningrad, die von der Landesregierung zu uns nach Schleswig-Holstein eingeladen wurden, verbrachten wir eine Woche in Berlin, die ein voller Erfolg war. Zudem wurde auch für die Kaliningrader ein Exkursionstag organisiert.

Auf der dritten LAS im Pavillon wurde die Landesversammlung geplant, sowie der Pavillon verschönert.

Auf hohe See ging es zum dritten Mal bei dem Seminar „Segeln im Team“. Zwei Tage auf hoher See machen zwar noch keine Seebären aus den Landratten, aber so ein Segeltörn schweiß zusammen.

Die wichtigsten Aktionen des vergangenen Jahres stellte die Laju on Tour dar, bei der der Landesverband in alle Kreise reisen wollte. Bisher wurden mehr als die Hälfte der Kreise besucht. Dabei war die Rückmeldung aus den Kreisen meist positiv.

Neben den vielen Terminen und Seminaren, die der Landesverband anbietet, betreut der Landesvorstand vor allem die Kreise und steht ihnen und den Gruppen mit Rat und Tat zur Seite. Aber auch die vielen Projektgruppen möchten betreut werden.

Die PG Groenland zeigte sich in einem neuen Gewand, die PG ländlicher Raum beendete die Befragung der Schulen und beauftragte die Uni Hamburg mit der Aufbereitung der Daten. Zudem nahm der Vorstand regelmäßig die Sitzungen des Landesjugendrings wahr, fährt zu den Bundesmitgliederversammlungen, aber auch zu anderen Treffen und Sitzungen des Bundesverbandes.

Außerdem pflegt der Landesverband Kontakte zu anderen Institutionen und Vereinigungen.

Dieser Jahresbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

gez. Gesche Kern  
-Landesvorsitzende-